MITTEILUNGSBLATT
Gemeinde Schernfeld

Mitglied der VG Eichstätt · Gundekarstraße 7a · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 50 Schernfeld, im Dezember 2016

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugendliche und Kinder,

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu.

Zeit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Aber auch Zeit, um vielen in unserer Gemeinde „danke“ zu sagen. Es ist die enorme Zahl von Freiwilligen, Ehrenamtlichen sowie in Kirche, Schule und Kindergärten Beschäftigten, welche unsere Gemeinde vielfältig bereichern. Für andere da zu sein und den beruflichen Auftrag engagiert zu erfüllen, sind Bausteine einer lebendigen Gemeinschaft.

Daher danke ich allen Beteiligten, in Kirche, Schule, Kindergärten, Freiwilligen Feuerwehren, in Vereinen, Beiräten, Helferkreisen, in der Vorstandschaft und Arbeitskreisen der Dorferneuerung. Mit Ihrem Einsatz leisten Sie Bemerkenswertes für die Attraktivität unserer Gemeinde.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof und Wasserzweckverband gilt ebenso mein Dank. Gerade das Jahr 2016 war eine große Herausforderung und durch das konstruktive Zusammenwirken konnte diese bestens bewältigt werden.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich auch im Namen des Gemeinderates für das Vertrauen, das Sie uns auch im Jahr 2016 entgegengebracht haben.

Es wurden insbesondere im Planungsbereich die Weichen gestellt, um die Entwicklung unserer Gemeinde voranzubringen.

Weihnachtszeit ist auch Zeit, um Kraft für Neues zu schöpfen und um nach vorne zu schauen. In den nächsten Jahren stehen große Maßnahmen an und dazu werden Anstrengungen von allen Seiten nötig sein.

Ich wünsche Ihnen ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest mit viel Zeit für Ihre Familien und für Dinge, die man sonst ein wenig zur Seite schiebt.

Für das neue Jahr alles Gute, Kraft und Zuversicht und eine dauerhafte Gesundheit!

Mit schönen Grüßen

Ihr

Ludwig Mayinger
Erster Bürgermeister

Seit Mitte November haben wir das neue Verwaltungsgebäude bezogen

Wir verfügen nunmehr über funktionell eingerichtete Büroräume und damit werden wir den Ansprüchen an eine moderne Verwaltung gerecht. Durch Besprechungsräume wie z. B. im Einwohnermeldeamt wird dem Datenschutz ausreichend Rechnung getragen. Alle publikumsintensiven Räume sind im Erdgeschoss untergebracht.

Das Gebäude wurde barrierefrei errichtet, sowohl in Bezug auf Zugänge als auch durch den Einbau eines Aufzuges. Die Parkplätze für Besucher befinden sich an der Straßenseite, ebenso ein Behindertenparkplatz. Für Rollstuhlfahrer wurde zum Untergeschoss ein eigener Zugang geschaffen.

Bei der Architektur und Verwendung der Materialien – insbesondere bei den Außenanlagen – haben wir großen Wert auf Regionalität gelegt. Alles in allem ein gediegenes Gebäude, das auch zukünftigen Ansprüchen gerecht wird.

Seit dem 1. Oktober 2016 unterstützt **Frau Susanne Pfaller**, neben dem Vorzimmer der Gemeinde Walting, auch die anfallenden Tourismusfragen. Weiter ist sie als Sachbearbeiterin für das Standesamt und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für die Bürger der Gemeinden der Ansprechpartner. Auf diesem Wege alles Gute für die neue Tätigkeit.

Mitteilung des Standesamtes

Für alle Paare, die Ihre Hochzeit planen, möchte das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt mitteilen, dass künftig direkt mit dem Bürgermeister Trauungstermine vereinbart werden können.
Ganz besonders möchten wir den Trauungssaal im neuen Verwaltungsgebäude erwähnen.
Neben seiner stilvollen, eleganten Gestaltung besteht dort nun auch die Möglichkeit, auf der in unmittelbarer Nähe befindlichen Terrasse eine Trauung im Freien zu gestalten. Damit lässt sich nun die Hochzeit wetterunabhängig gestalten.
Der Saal kann gerne besichtigt werden.
Parkplätze sind selbstverständlich vorhanden. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.
Als Trauorte stehen zur Verfügung:
Rathaus Schernfeld
Rathaus Pollenfeld
Schule Walting
Trauungsaal der VG Eichstätt
Walderlebniszentrum Schernfeld
Römerkastell Pfünz
Nähere Auskünfte hierzu erteilt das Standesamt unter der Telefonnummer 08421 9740-22 (Frau Groner) oder 08421 9740-33 (Frau Pfaller) gerne.

Olympische Sommerspiele 2016 in Rio
Olympiateilnehmerin Anna Knauer wurde in ihrem Heimatort Schernfeld geehrt.

Von links: vorne Katharina Eichhorn, Julia Schober, Andrea Wurm, Katharina Nieberle; hinten Thomas Wurm, Moritz Amler, Matthias Eichhorn, Maximilian Beck, Raphael Breitenhuber, Dominik Hammel.

Jugendgemeinschaft Schernfeld (JGS)

Schernfeld – Die Jugendgemeinschaft Schernfeld (JGS) steht für lebendiges Dorfleben, kreative Gemeinschaftsaktionen, Gruppenarbeit für Grundschulkinder, Freizeitaktionen und Zusammenhalt der Dorfjugend.
Bei der Jahreshauptversammlung beim Reicherten Wirt blickten die Jugendlichen auf das vergangene Jahr zurück, verteilten die Aufgabengebiete neu und gaben eine kleine Vorschau auf die zukünftigen Aktivitäten.
Anhand einer Power-Point-Präsentation wurden noch einmal die Unternehmungen in und außerhalb der Gemeinde in Erinnerung gerufen.
In das neue Vereinsjahr startete die JGS am 5. November mit einem Gottesdienst in der Schernfelder Pfarrkirche. Noch in diesem Jahr fahren die Jugendlichen mit dem Bus nach Pöttmes in den Moospark. Der Christbaum auf dem Dorfplatz wurde wieder von der JGS aufgestellt. Für das Jahr 2017 ist ein dreitägiger Ausflug geplant, das Ziel steht noch nicht fest. Die JGS kümmert sich auch wieder um die Grundschulkinder und bietet Gruppenstunden an.
Auf der Jahreshauptversammlung wurden die neuen Altersgruppenbeisitzer für das Jahr 2016/2017 gewählt. Diese sind Julia Schober und Andrea Wurm für Altersgruppe ab 1994, Maximilian Beck und Raphael Breitenhuber für die Jahrgänge 1995 bis 1998 und Matthias Eichhorn und Moritz Amler für die Altersgruppe 1999 bis 2002.
Bestätigt wurde die Vorstandschaft mit Katharina Eichhorn (erste Vorsitzende), Thomas Wurm (Stellvertreter), Katharina Nieberle (Schriftführerin) und Dominik Hammel (Kassier). Wer Interesse hat, so Katharina Eichhorn, zur JGS zu kommen, sollte sich an eines der Vorstandsmitglieder wenden.

Impressionen von der Schule Schernfeld

Weihnachtsmarkt in Rupertsbuch
Der Nikolaus, dargestellt von Florian Heieis, besuchte wie jedes Jahr den Weihnachtsmarkt in Rupertsbuch und beschenkte die Kinder. Außerdem begrüßte er die vielen Besucher und die Marktleute.

Die Jugendband Animaris bereicherte das Aventssingen der Gopperer mit einem rhythmisch vorgetragenen A-Capella-Gesang.
Die Pfarrkirche in Rupertsbuch war wieder einmal bis auf den letzten Platz besetzt.

Das Christkind nahm die Wunschzettel der Kinder entgegen und die vielen Engel sorgten dafür, dass die Wünsche heimlich wieder bei den Eltern landeten. Das Christkind wurde in diesem Jahr erstmals von Lisa Heimisch dargestellt und die Gopperer-Töchter bereicherten den Markt und die Christkindlstube als Engel.

WEIche

Fachstelle gegen sexuelle Gewalt

- **Fühlen Sie sich beim Thema „sexuelle Gewalt" angesprochen?**
- **Sind Sie unsicher, ob das, was Ihnen passiert ist, ein sexueller Übergriff war?**
- **Oder gibt es in Ihrem Umfeld Personen (Kinder, FreundInnen, usw.), die Ihnen von einem Übergriff oder von sexueller Gewalt berichtet haben?**
- **Oder, oder, oder … ?**
- **Bleiben Sie auf keinen Fall alleine mit Ihren Fragen und Gefühlen!**
- **Melden Sie sich bei uns – wir haben für Sie Zeit!**

Was heißt sexuelle Gewalt?

Sexuelle Gewalt ist, wenn ein Erwachsener mit einem Kind / einem Jugendlichen oder einem Erwachsenen sexuelle Handlungen durchführt, aber der/die Betroffene das nicht will oder nicht imstande ist, diese Situation zu kontrollieren und zu beenden. Sexuelle Gewalt kann mit und ohne körperliche Berührungen stattfinden.
Dabei nutzen die Erwachsenen oder älteren Kinder und Jugendlichen ihre **Autorität** oder die **Abhängigkeit** und das Vertrauen der Mädchen, Jungen und Erwachsenen aus, um ihre eigenen Interessen durchzusetzen.
Dies kann durch emotionalen Druck passieren, durch die Ausnutzung kindlicher Loyalität, durch physische und psychische Gewaltausübung, Betäubung mit Rauschmitteln, Bestechung mit Geschenken, Versprechungen oder Erpressungen.

Wie helfen wir?

Sie können zu uns kommen, wenn Sie sich in irgendeiner Weise selbst angesprochen fühlen oder wenn Sie von einem Bekannten oder einer Freundin so etwas erfahren haben.
Wir lassen Sie nicht allein und nehmen Sie ernst mit Ihren Fragen und Gefühlen!

Wo sind wir?

Wir sind eine neue Stelle im Landkreis Eichstätt und haben unser Beratungszimmer in Ingolstadt. Wir können Sie auch irgendwo, an einem vereinbarten Ort, besuchen oder treffen, um mit Ihnen zu reden und um Ihnen zu helfen.

Wer sind wir?

Wir sind die zwei Mitarbeiterinnen der WEIche, einer Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt im Landkreis Eichstätt.

Kontaktdaten

Wir sind montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin mit uns vereinbaren.

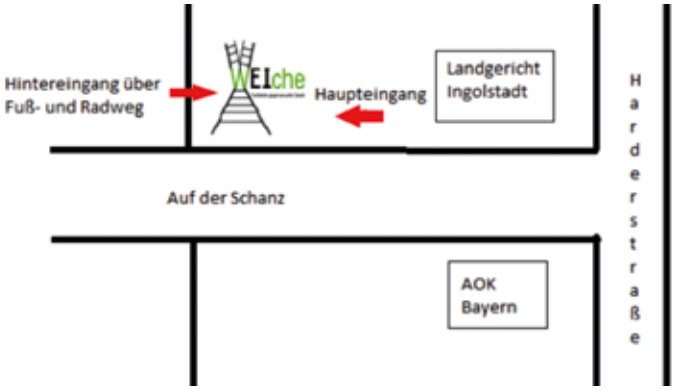
Wir sind folgendermaßen erreichbar:

	Angelika Söder	**Christine Brandt**
Telefon:	0841/306 -454	0841-306-452
WhatsApp:	0172/1323669	0173/3047158

E-Mail: weiche@lra-ei.bayern.de

So finden Sie uns

Auf der Schanz 39 (2. Stock, Zimmer 207)
85049 Ingolstadt



Nachbarschaftshilfe Sappenfeld
Miteinander – Füreinander / Helferkreis gegründet

Sappenfeld – Der Helferkreis von Sappenfeld steht nun. „Miteinander – Füreinander" gibt die „Nachbarschaftshilfe Sappenfeld" als Motto aus. Die Mitglieder wollen die Mitbürger von Sappenfeld und Birkhof unterstützen, damit sie in einer Notfallsituation schnelle und unbürokratische Hilfe erhalten. Zum Kreis der Helfer gehören die beiden Gemeinderäte Anton Bittl und Stefan Bauer und Lidwina Stark, die auch im Vorstand der Dorfentwicklungsteilnehmergemeinschaft sitzt.

Die Initiative zur Gründung eines Helferkreises ging von der Freiwilligen Feuerwehr Sappenfeld aus. Die Gründungsmitglieder erarbeiteten zusammen mit dem Kommandanten und Vorsitzenden der Feuerwehr Erwin Bittl die Richtlinien und Arbeitsweise für den Einsatz. So wollen sich die Helferinnen und Helfer an den Wünschen und Bedürfnissen, individuellen Gewohnheiten und Fähigkeiten der Mitbürger orientieren. Wer Ansprache, Unterstützung, Hilfe und Entlastung für sich selbst oder für einen Angehörigen sucht, kann sich an den Helferkreis wenden.

Zu den konkreten Hilfsangeboten gehören Besuche zu Hause, im Heim bzw. Krankenhaus, die Unterstützung von pflegenden Angehörigen, Fahrdienste und Begleitung zum Arzt, Unterstützung beim Einkaufen und Behördengängen. Auch bei den alltäglichen Arbeiten wie Rasenmähen, Gießen, Schneeräumen, kleinen Reparaturen und Babysitten bietet der Helferkreis Unterstützung an. Franz Bauer

Gründungsversammlung – Helferkreis Sappenfeld: Stefan Bauer (Gemeinderat), Monika Meier, Marianne Baumeister, Ruth Strobl (Koordinatorin), Corina Hübner, Maren Bauer, Anton Bittl (Gemeinderat u. stellv. Koordinator), Regina Strobl, Walburga Burzler, Georg Glinkowski, Petra Gilgenrainer, Erwin Bittl (Kdt. FF Sappenfeld) Nicht auf dem Bild, aber ebenfalls bei der Gründung dabei: Walli Stößl, Lidwina Stark, Christine Volnhals und Johann Schneider

40 Jahre
St. Georg Schützen
Schernfeld-Schönau

Neuigkeiten von der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Donau e.V.

Vor einem Jahr erlebte die LAG mit der Neu-Besetzung der Geschäftsstelle eine Art „Zweitstart". Seitdem konnten über das Jahr viele Kontakte geknüpft, Projekte entwickelt und Veranstaltungen (Energietag Oberbayern Nord, „Wege in die Arbeitswelt") organisiert werden. Außerdem hat die LAG mit ihrem Logo und der neuen Homepage ein Gesicht bekommen.

Damit es erfolgreich weitergeht, sind nicht zuletzt SIE als Bürger gefragt! Denn LEADER ist ein Förderprogramm der EU für den ländlichen Raum und seine Menschen, gemäß dem Motto **„Bürger gestalten ihre Heimat"**.

Wir fördern **Projekte** von Kommunen, Vereinen oder Privatpersonen. Das können z.B. sein: Kulturelle Einrichtungen/Museen, thematische Rad- und Wanderwege, Einrichtungen zur Nahversorgung, Bildungsangebote, Gestaltung öffentlicher Flächen, Inwertsetzung leerstehender Gebäude, Angebote im Bereich Regionalvermarktung uvm. Mit LEADER ist Vieles möglich!

Schauen Sie sich doch auch mal in unserem neuen **Kulturportal** unter www.lag-altmuehl-donau.de/kulturportal um. Hier können Sie sich über Veranstaltungen, Veranstaltungsorte und Kulturschaffende (Musik- und Theatergruppen, Einzelinterpreten, Schriftsteller etc.) in unserer Region informieren. Letztere können sich zudem gerne auch noch melden, wenn sie in der Datenbank erscheinen möchten.

Wenn Sie Fragen und Ideen haben oder sich für die regionale Entwicklung interessieren, dann vereinbaren Sie einfach bei LAG-Managerin Lena Deffner unter 08421 9876-30 oder info@lag-altmuehl-donau.de einen Termin und kommen Sie in die Geschäftsstelle nach Eichstätt. Weitere Informationen gibt es unter www.lag-altmuehl-donau.de oder in unserem neuen **Flyer**, der ab sofort in den Rathäusern und weiteren Einrichtungen ausliegt.

Die LAG Altmühl-Donau wünscht allen in der Region ein gesundes neues Jahr 2017 und viele kreative Ideen, die unsere Region voranbringen!

Die LAG Altmühl-Donau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Die Kerwamoila und Kerwabuam von Sappenfeld: Von links: Philipp Baumeister, Verena Egner, Marco Burghardt, Bianca Pepe, Florian Mühlbauer und Antonia Benzinger

Schönfelder Kerwa

Verantwortlich für den Inhalt: Ludwig Mayinger, 1. Bürgermeister

Xaver Roßkopf, Typographie und Layout, Schönfeld